

Aufgabentyp: **Gestaltende Interpretation**

Hinweise und Verbesserungstipps

Einarbeiten:

- Aufgaben konzentriert lesen (Operatoren, Schlüsselwörter -> Was genau soll ich tun?)
- Gewichtung der Einzel-Aufgaben beachten: Gestaltendes zählt mehr als Einordnung
- Textausschnitt gründlich lesen, Ansatzpunkte zur Deutung markieren (dieser Ausschnitt ist zu ‚interpretieren‘, bildet den Schwerpunkt, das restliche Werk ist nur die Grundlage)
- In die Personen im Textausschnitt versetzen (wie ist ihr Verhalten hier - wie sonst?)
- Verhältnis der Perspektivfigur zu den anderen Figuren klären (hier und im Gesamtwerk)
- Verlangte Textsorte beachten
- Gedanken in Gliederung ordnen = ‚Schreib-Planung‘ in Stichworten notieren, auf Vollständigkeit und Stimmigkeit = Überzeugungskraft prüfen (auch bei „kreativem“ Schreiben wichtig!)
-

Schreiben:

- Einordnung und kurze Zusammenfassung in eigenen Worten = vom rein Inhaltlichen lösen, übergreifend Zusammenhänge darstellen
- Einordnungs-Aspekt als ‚roten Faden‘ benutzen (keine bloß chronologische Inhaltsangabe)
- Durch Überleitungen, ‚Signalwörter‘ und Absätze dem Leser (und sich selbst) Orientierung im Aufsatzverlauf geben
-

Endkontrolle:

- ‚Satzbauschlangen‘ vermeiden, ggf. teilen (wenn nicht als Stilmittel bewusst formuliert)
- Unklare oder umgangssprachliche Ausdrücke umformulieren
- Rechtschreibung prüfen, in Zweifelsfällen Wörterbuch benutzen
- Zeichensetzung prüfen, auch hier hilft in Zweifelsfällen das Wörterbuch
-

Ingesamt fünf Checklisten (c) Db JKG 2010
(@ www.lehrerfreund.de)

- "Klassische" Interpretation + Vergleich
- Gestaltende Interpretation
- Literarische Erörterung
- Gedichtinterpretation
- Text-Analyse / Text-Erörterung